

Leitfaden zur Spendenakquise

Herzlich Willkommen bei Vamos Juntos! Wir freuen uns, dass du bei uns bist. Bald wirst du dein Jahr in Bolivien antreten und wir hoffen, dass du ein tolle, unvergessliche Zeit erleben wirst.

Bevor es aber losgeht, wäre es schön, wenn du dich schon jetzt für Vamos Juntos engagieren würdest. Du weißt ja von deiner Bewerbung, dass wir einen Spendenbetrag von 1.500 € von jedem Freiwilligen anstreben. Das klingt zunächst mal viel, aber die kommen sehr schnell zusammen.

Im Folgenden geben wir dir einige Tipps, wie man an Spenden kommt. Natürlich sind deiner eigenen Kreativität aber keine Grenzen gesetzt!

A. Grundsätzliches:

Vamos Juntos bietet dir bereits viele Möglichkeiten und Hilfestellungen um Spender zu werben. Zunächst wollen wir dir deswegen einen Überblick verschaffen, wie wir Spendenakquise betreiben und wie du bereits vorhandene Techniken nutzen kannst.

I. Die Dropbox

Mit deiner Zusage wurdest du gleichzeitig in unsere Dropbox eingeladen. Hier sind viele Vereinsdokumente gespeichert, die dir u.a. bei der Spendenakquise helfen können. Darunter sind fertige Präsentationen, Anschreiben und Bilder. Klick dich einfach mal durch. Weiter unten haben wir auch vermerkt, wenn etwas in der Dropbox vorhanden ist, was du gebrauchen kannst.

II. Facebook

Vamos Juntos hat auch eine Facebookpräsenz (<https://www.facebook.com/vamosjuntosbolivien?fref=ts>). Hier werben wir für Spenden und berichten laufend aus La Paz. So bekommst auch du die neuesten Nachrichten von deinem zukünftigen Projekt. Wenn du Werbung machst für Vamos Juntos, kannst du immer auf Facebook verweisen und die Leute bitten unsere Seite zu liken. So werden wir nicht nur bekannter, sondern die Menschen werden auch von uns motiviert zu spenden.

III. Betterplace

Auf Betterplace sammeln wir Spenden. Allerdings nicht für Vamos Juntos an sich, sondern immer für laufende Projekte. Aktuelle Projekte findest du immer als Ordner in der Dropbox oder direkt auf Betterplace (<http://www.betterplace.org/de/organisations/vamosjuntos>). Wenn die Personen, die du vom Spenden überzeugen willst, nicht an die Organisation an sich spenden möchten, weil sie sich vielleicht wenig darunter vorstellen können oder Bedenken haben, ob ihre Spende tatsächlich bei den Schuhputzern ankommt, lassen sie sich vielleicht davon überzeugen ein konkretes Projekt zu unterstützen. Werbematerial wie Plakate zur aktuellen Aktion findest du auch immer in der Dropbox.

Grundsätzlich gilt: Wenn du Hilfe von uns brauchst, bekommst du sie selbstverständlich auch. Du musst nur fragen, also scheue dich nie davor, uns zu schreiben! Egal ob du Material brauchst oder dir unsicher bist, was Informationen zum Verein und zu unserer Arbeit angeht. Es kann auch möglich sein, einen ehemaligen Freiwilligen einen Vortrag halten zu lassen, den du organisierst. Das kommt natürlich darauf an, ob jemand in deiner Nähe wohnt und Zeit hat. Bei allen Fragen wendest du dich bitte an vorstand@vamosjuntos.de
Wir freuen uns auf deine Fragen!

IV. Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Einzelspende, Dauerspende, Mitgliedschaft, persönliche Patenschaft, thematische Patenschaft

B. Konkretes

Jetzt wollen wir dir einige Aktionen vorschlagen, die sich im Laufe der Zeit als sinnvoll erwiesen haben. Deiner Kreativität sind aber natürlich keine Grenzen gesetzt. Wenn du dir eine coole Aktion ausdenkst, dann berichte uns bitte davon, damit wir sie hier in den Leitfaden aufnehmen können.

1. Spenderkreis

Wie baue ich einen Spenderkreis auf?

Um die Finanzierung für den Freiwilligeneinsatz sicher zu stellen, bietet es sich meistens an, einen Spenderkreis zu erstellen. Das hat zwei Vorteile. Erstens muss niemand große Beträge zahlen, wenn du viele Leute für deinen Spenderkreis anwerben kannst, und zweitens machen wir Vamos Juntos so einem weiteren Kreis an Personen bekannt. (Auch wenn dies mit einigen

Problemen und sehr viel Aufwand verbunden ist, sollte diese Möglichkeit doch in Betracht gezogen werden.)

Dabei ist eine der ersten Fragen, die man sich stellen sollte: Warum sollen die Leute mich und meinen Freiwilligendienst unterstützen?

Für einen selbst ist die Antwort meistens offensichtlich, aber das Ganze so zu formulieren, dass es für andere ebenso einleuchtend ist, ist oft sehr schwer.

Um diese Begründung für die potenziellen Spender zu schreiben, muss man sich erst einmal Gedanken machen, was die Spender für eine Gegenleistung erwarten. So hart es auch klingt, aber fast niemand gibt einfach Geld für andere Menschen aus, ohne sich davon etwas zu erhoffen. Prinzipiell kann man die potenziellen Spender anhand ihrer Motivation in 3 Gruppen einteilen.

1. Gruppe: Familie, Verwandte & Freunde

Diese Gruppe unterstützt normalerweise dich als Person. Für sie ist es nur zweitrangig, an welchem Projekt du teilnimmst.

2. Gruppe: Helfer

Es gibt in Deutschland viele Personen, welche gerne etwas Geld geben um sich für gute Sachen einzusetzen. Für diese Gruppe ist das Projekt von entscheidender Bedeutung, wer dieses Projekt durchführt, ist zumeist zweitrangig.

3. Gruppe: Firmen

Firmen sind wirtschaftlich orientierte Institutionen. Auch wenn sie es gerne von sich behaupten, so sind die allerwenigsten Firmen sozial orientiert. Normalerweise erhoffen sie sich eine direkte Gegenleistung für ihre Spende, sowohl das Projekt wie auch deine Person sind nur von untergeordneter Bedeutung.

Die Einteilung in diese drei Gruppen ist natürlich nur sehr grob und stimmt nicht immer hundertprozentig. So gibt es durchaus auch Firmen, die spenden, weil sie das Projekt für gut halten oder es gibt auch Helfer, die dich als Personen unterstützen wollen.

Der Einfachheit halber, bleiben wir im Folgenden aber bei den oben genannten Gruppen.

Wie du anhand der oben genannten Einteilung ersehen kannst, erhofft sich jeder etwas anderes von seiner Spende, daher muss auch die Bitte um eine Spende bei jeder Person anders sein.

- Spendergruppe: Familie, Verwandte & Freunde

Wie bereits erwähnt steht für diese Gruppe deine persönliche Entwicklung im Vordergrund. Je nachdem wen du hier ansprichst, ist eine mündliche Kommunikation oft besser als eine schriftliche. Dies musst du aber von Fall zu Fall abwägen. Es ist wichtig, dass du bei dieser Gruppe hervorhebst, was du dir selbst von deinem Freiwilligendienst erwartest. Möchtest du eine neue Sprache

lernen? Eine neue Kultur kennen lernen? Möchtest du dich mit dem Projekt fortbilden oder dich besonders im Projekt einbringen? Was sind deine Ziele für das Jahr? All dies sind Aspekte, welche du hervorheben solltest.

- Spenden-Gruppe: Helfer

Helfer sind all die anonymen Menschen, die verteilt in Deutschland leben und gerne dazu beitragen möchten eine gute Tat zu vollbringen. Diese Personen stehen meistens in keinem direkten Bezug zu dir, bzw. kennen dich überhaupt nicht. Du solltest also gar nicht erst damit anfangen diesen Leuten zu erklären, dass sie dich unterstützen sollen, weil das deine Entwicklung fördert.

Was du für diese Gruppe brauchst, sind Daten und Fakten von deiner Projektstelle. Das erste was du also machen musst, ist, dich möglichst genau über dein Projekt zu informieren. Unsere Homepage und unsere Präsenz auf Facebook und Betterplace helfen dir dabei. Selbstverständlich kannst du dich auch jederzeit an Mitglieder von Vamos Juntos wenden, wenn du zu einem bestimmten Punkt mehr Informationen benötigst.

Wenn du ausreichend Informationen hast, kannst du anfangen deine Spendenbitte zu schreiben. Fange am besten damit an, ganz kurz zu beschreiben, wo deine Stelle ist und was du dort machst. Danach sollten detaillierte Informationen kommen, warum dort Hilfe gebraucht wird. Es ist auch immer eine gute Idee, den Spendern aufzuzeigen, was bisher im Projekt erreicht wurde, um sie von der Sinnhaftigkeit ihrer Spende und der Nachhaltigkeit des Projekts zu überzeugen.

Ein Problem mit dieser Gruppe ist, wie erreichst du sie überhaupt? Hier kannst du dir die Massenmedien zunutze machen. Gerade lokale Zeitungen freuen sich immer wieder über Berichte von sozial aktiven Jugendlichen in der Region. Schreibe einfach ein paar Zeitungen an, ob sie nicht über dein Vorhaben berichten wollen. Die Erfolgsquote dafür ist erfahrungsgemäß relativ groß. Aber auch das lokale Fernsehen sollte man ansprechen. Die Chancen hier eine positive Reaktion zu bekommen sind natürlich wesentlich geringer, aber durchaus vorhanden. Medien wie Facebook, Twitter oder Google Plus sind auch geeignet, um eine größere Anzahl an Menschen zu erreichen.

Sinnvoll ist es, sich bei all seinen Versuchen auf die lokalen Gegebenheiten zu beschränken. Es schadet zwar nicht dein Spendengesuch deutschlandweit zu veröffentlichen, allerdings ist dies mit wesentlich mehr Aufwand verbunden und die Erfolgsquote ist nicht all zu hoch. Wenn du z.B. aus Norddeutschland kommst, ist die Chance wesentlich höher, dass du Spenden aus der Region erhältst, als dass dich Leute aus z.B. Bayern fördern.

- Spenden-Gruppe: Firmen

Die finanziell größte Unterstützung kann man von Firmen bekommen. Dies ist allerdings auch mit Abstand die schwierigste Gruppe. Firmen sind Wirtschaftssubjekte, die darauf ausgerichtet sind Gewinn zu machen. Zwar kann

der Spendenbetrag bei der Steuer geltend gemacht werden, aber warum sollen sie gerade dich unterstützen? Gerade bei großen Firmen kommen täglich mehrere Spendenanfragen jeder Art an. Dir muss es also gelingen die Firma von deinem Vorhaben zu überzeugen. Anfangen sollte das ganze erst einmal mit etwas Recherche und man sollte sich folgende Fragen stellen. Welche Firmen kann ich überhaupt ansprechen? Sind diese Firmen auch in meiner Region aktiv? An wen muss ich mein Schreiben in der Firma richten? Was hat die Firma davon wenn sie mich unterstützt? Etc...

Sehr vorteilhaft ist es, wenn du deutsche Firmen findest, welche Partner in deinem Zielland haben, oder dort sogar selbst aktiv sind.

Firmen erwarten sich von Spenden meistens einen Imagegewinn. Beachte also in deinem Schreiben zu erwähnen, welche gute Tat die Firma mit ihrer Spende vollbringen würde und erkläre explizit, wofür das gespendete Geld eingesetzt wird. Vielleicht kannst du ja sogar eine kleine Gegenleistung bieten. Wenn du z.B. einen Blog oder eine Homepage über dein Projekt hast, solltest du nicht vergessen zu sagen, dass die Firma dort natürlich namentlich genannt wird.

2. Betterplace

Ein weiteres Hilfsmittel, um deinen Spenderkreis auszubauen und auf dem Laufenden zu halten, ist [betterplace.org](http://www.betterplace.org). (Hier (<http://www.betterplace.org/c/hilfe/spendenaktion-fur-den-freiwilligendienst/>) gibt es beispielsweise eine Anleitung dazu.) Du musst dich einfach dort registrieren, ein Profil erstellen, indem du von dir und deiner Motivation berichtest und ein Datum festlegen, bis wann deine Spendenaktion laufen soll (also beispielsweise das Datum deiner Ausreise). Anschließend verbreitest du deine Spendenaktion über alle dir zugänglichen Medien, also im Internet, im persönlichen Gespräch, in einem Zeitungsartikel... deiner Kreativität sind hier wie immer keine Grenzen gesetzt. Hast du Spenden gesammelt, kannst du sie an uns weiterleiten. Selbstverständlich werden wir dich dabei in allen Schritten unterstützen und stehen dir bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

3. Patenschaftsvermittlung

Vielleicht hast du jemanden in der Familie oder im Bekanntenkreis, der gerne eine individuellere Spende an VAMOS JUNTOS richten würde. Eine Patenschaft stellt dabei ein geeignetes Mittel dar. Auf unserer Homepage kannst du dich über die verschiedenen Patenschaften informieren, dort findest du auch ein Formular, das Personen, die eine Patenschaft übernehmen möchten, ausfüllen und uns per Post zuschicken sollten. Die Patenschaft kann sich auf das Jahr beschränken, in welchem du bei VAMOS JUNTOS arbeitest. Wir freuen uns aber selbstverständlich besonders über solche Spender, die uns auch über das Jahr hinaus erhalten bleiben.

4. Andere Mittel der Spendenakquise

- **Spendenlauf:** Ein Spendenlauf erfordert einiges an Organisation und sollte daher so früh wie möglich geplant werden, damit alle nötigen Vorbereitungen getroffen werden können. Besonders bietet es sich an, einen Spendenlauf in deiner Schule zu veranstalten – geeignet sind aber selbstverständlich auch andere Gruppen, Sportvereine, Orchester, etc. Die Läufer selbst kümmern sich um Sponsoren (bsp. Firmen, Familienangehörige, etc.), die pro zurückgelegte Strecke einen gewissen Betrag beisteuern. Die Organisatoren sollten Laufzettel bereithalten, auf denen der Läufer und seine Strecke festgehalten werden kann. Außerdem sollte dafür gesorgt werden, dass die Teilnehmer unterwegs mit Getränken und Snacks versorgt werden. Am besten du läufst die Strecke davor einmal ab, nur um sicherzugehen.
- **Vortrag:** Einen Vortrag über VAMOS JUNTOS und die Arbeit in Bolivien zu halten, ist eine einfache Methode, Menschen für das Projekt zu begeistern. In unserer Dropbox findest du Präsentationen, die du verwenden kannst, bzw. die du dir als Vorbild nehmen kannst. Wenn es dir schwerfallen sollte, noch vor deinem Jahr über die Arbeit von VAMOS JUNTOS zu berichten, dann sage es ruhig. Wenn es möglich ist, stellen wir dir gerne jemanden zu Seite, der schon in La Paz gearbeitet hat und eventuelle Rückfragen sicher beantworten kann oder lassen dir noch zusätzliche Informationen zukommen. Den Vortrag kannst du grundsätzlich überall halten, wo es dir erlaubt wird. In Frage kommen natürlich besonders deine Schule, lokale Vereine, deine Kirchengemeinde oder auch Altenheime. Du findest Anschreiben dafür in der Dropbox.
- **Infostand:** Eine gute Möglichkeit, andere Menschen über unsere Arbeit in Bolivien zu informieren, stellt ein Infostand dar. Je nach Anlass kann man versuchen, an einer schon bestehenden Veranstaltung teilzunehmen (Basare, Märkte, Infoveranstaltungen zu verwandten Themen) oder man stellt sich einfach an einem Samstagvormittag in die Fußgängerzone. Material wie Bilder und Infotafeln sowie Flyer können wir dir gerne zuschicken, und wenn in der Nähe ein Exvolontär wohnt, kommt sogar Verstärkung. Hauptziel ist dabei, anderen Menschen von unserer Arbeit zu erzählen und sie davon zu überzeugen, in Kontakt mit uns zu bleiben oder uns sogar Geld zu spenden. Im Gespräch sollte man daher immer auf unsere Homepage verweisen und anbieten, ihnen per Mail weiteres Infomaterial zuzuschicken.
- **Verkauf von...** : bsp. Waffeln, Punsch, Glühwein (je nach Jahreszeit). Vielleicht findet an eurer Schule/Verein/Stadt ein Adventsmarkt statt, an

dem ihr euch kurzerhand einklinken könnt. Waffeln in der großen Pause an deiner Schule zu verkaufen, ist auch sehr erfolgreich und erfordert nur wenig Vorbereitung. Natürlich macht es immer mehr Spaß, solche Aktionen zusammen mit Freunden zu planen und durchzuführen. Eventuell planen noch andere aus deiner Klasse ein FSJ im Ausland und möchten sich ebenfalls für ihren Entsendeverein engagieren. Du kannst auch bolivianische Sachen verkaufen. Wir haben immer einige Schals, Pullover oder Grußkarten aus Bolivien in Deutschland, die wir gerne an dich schicken, damit du sie verkaufen kannst. Schreib uns einfach eine E-Mail.

- **Flohmarkt:** Vielleicht hast du alte Sachen, die du los werden möchtest? Dann melde dich einfach beim nächsten Flohmarkt an und verkaufe, was du nicht mehr brauchst, oder auch unsere bolivianischen Verkaufsgegenstände. Wenn du keinen Flohmarkt findest, bietet es sich auch an Internetportale zu nutzen. Du kennst natürlich Ebay. Es gibt auch noch Ebay Kleinanzeigen und Quoka. Du kannst auch bei Fraiser Dinge verkaufen und an uns darüber spenden (www.fraiser.com/vamosjuntos).
- **Boosten:** Wenn dir noch Dinge für Bolivien fehlen (z.B. Schlafsack) oder du noch anderweitig online einkaufst, dann machst du das am besten über das Boost Project (www.boost-project.com). So kommt uns ein Teil des Einkaufes zugute. Du musst dich nur dort anmelden und jedes Mal, wenn du online etwas kaufst, über deren Homepage auf die Seite des Onlineversands zugreifen. Dann wird dir eine kleine Prämie gutgeschrieben (meistens ca. 6% des Einkaufspreises) und du kannst sie uns spenden. Schau es dir einfach mal an und erzähle am besten auch allen deinen Freunden und Verwandten von dieser Möglichkeit.
- **Soliparty:** Wenn du eine Abschiedsparty schmeißt, dann bitte doch einfach jeden deiner Freunde einen kleinen Betrag an Vamos Juntos zu spenden. So kommt auch schnell etwas zusammen. Natürlich kannst du auch eine eigene Party, Konzert o.ä. organisieren oder vielleicht deinen Jahrgang überzeugen einen eventuellen Überschuss von den Abipartys zu spenden.
- **Fotoausstellung:** Wir haben eine Fotoausstellung über unsere Arbeit in La Paz, Bolivien und die Schuhputzer im Allgemeinen. Die kannst du gerne bei uns per Mail anfordern und wenn sie gerade frei ist, dann schicken wir sie dir zu. Du musst nur die Räumlichkeiten organisieren. Dabei bietet es sich immer an eine Vernissage zu machen mit einem Vortrag.